

Fatbiking durch das ewige Eis in Grönland

📍 Grönland



Diese Reise verpasst? Schau dir unsere aktuellen [Radreisen](#) an, oder registriere dich für den [Newsletter](#) um über künftige Reisen informiert zu werden. Du hast das Gefühl, schon alles erlebt zu haben? Dann ist Fatbiking durch das ewige Eis in Grönland genau für dich! Mit Fatbikes aus der Schweizer Bikeschmiede «Transalpes» fahren wir den Arctic Circle in Grönland. Umgeben vom ewigen Eis des Russel Glaciers durchqueren wir einen Teil Grönlands. Eine absolute Pioniertat, eine Reise, die es so noch nicht gegeben hat. Hier gehörst du zu den ersten Menschen der Welt, die dieses Unterfangen wagen! Wir fliegen, mit kurzem Zwischenstopp in Kopenhagen, nach Grönland. Schon die Ankunft im 400-Seelendorf Kangerlussuaq ist abenteuerlich. Wie oft landet man schon auf Schnee und Eis? Gut, dass unsere Fatbikes bereits vor Ort auf uns warten und das umständliche Gepäckschleppen wegfällt. Ein Expeditionsbus bringt uns zum Russel Glacier. Das ewige Eis bietet eine imposante Kulisse, die uns den Atem raubt: Mehrere 100 Meter dickes Eis endet hier, wo heute unsere Etappe beginnt. Während der ganzen Reise begleitet uns eine tolle, lokale Crew. Schneemobile transportieren Gepäck und Nahrung. So sind wir gut gerüstet für die kommenden fünf Tage auf dem Arctic Circle Trail. Aus logistischen Gründen nehmen wir gleich zu Beginn die 60 km lange Königsetappe unter die Räder. Auf dem zugefrorenen Fjord geht es zuerst gemächlich, später leicht coupiert vorwärts. Die nachfolgenden Etappen sind mit 19 bis 37 km relativ kurz und gut zu bewältigen, zwei strenge Anstiege bringen uns jedoch ins Schwitzen. Pausenlos erwartet uns ein Naturerlebnis der ersten Klasse. Sogar Nordlichter sehen wir mit etwas Glück. Die einfachen, beheizten Hütten unterwegs sind perfekt, um uns zu erholen. Der letzte Biketag zerrt an unseren Kräften: 500 Höhenmeter gilt es zu überwinden, doch dank den dicken Reifen schaffen wir diese Hürde. Wir freuen uns über die Ankunft in Sisimiut, wo wir nach fünf Tagen wieder eine warme Dusche bekommen. Vor allem aber erwartet uns eine zivilisierte Welt, die uns nach Tagen in der Wildnis befremdlich vorkommt. Mit coolen Aktivitäten wie Wintersafari oder Schifffahrt auf schwimmendem Eis, gewöhnen wir uns schnell wieder an das kultivierte Leben. Mit kleinen Souvenirs im Gepäck und um ein grosses Abenteuer reicher, freuen wir uns schon auf die neidischen Zuhörer daheim. Es freut uns, diese sehr aussergewöhnliche Tour in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizer Touroperator abenteuerreisen GmbH anzubieten. Die Teilnehmer sind nicht ausschliesslich Männer.

Tour Facts

Group Size:

6

Duration:

10

Language:

12

Tour Type:

fixed

Tour Itinerary

Tag 1 : Zürich – Kopenhagen

Flug von Zürich nach Kopenhagen, individueller Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel.

Tag 2 : Kopenhagen – Kangerlussuaq

Weiterflug am Morgen nach Grönland. Zusammenbau der Bikes. Transport mit Bus zum Russel Glacier, Fotomöglichkeiten vor dem Gletscher, dann Rückfahrt nach Kangerlussuaq mit dem Fatbike, 26 km. Übernachtung in einfachem Hotel.

Tag 3 : Kangerlussuaq – Kanoo Camp

Die längste Tagesetappe steht bevor. Die ersten 13 km sind flach über einen Fjord, dazwischen ist es recht coupiert. Auf den letzten 10 km biken wir komplett flach über einen See, total 60km. Übernachtung in einfachem Camp im Massenschlag.

Tag 4 : Kanoo Camp – Equalgeamiarfik

Einfache Tagesetappe mit 17 km flacher Seeüberquerung zu Beginn, total 33 km. Übernachtung in einfacher Hütte im Massenschlag. Mit etwas Glück können wir heute – wie jede andere Nacht auch – Polarlichter beobachten.

Tag 5 : Equalgeamiarfik – Tesia

Ein 250 Höhenmeter-Anstieg müssen wir bereits zu Beginn hochfahren oder schieben, der Rest des Tages ist relativ flach auf insgesamt 22 km. Übernachtung in einfacher Hütte mit Massenschlag oder im beheizten Zelt.

Tag 6 : Tesia – Lake Camp

Von heute weg begleiten uns die Schlittenhunde bis ganz zum Ende nach Sisimiut. Mehrheitlich geht es von Tesia abwärts zum Lake Camp für insgesamt 34 km. Übernachtung in einfacher Hütte mit Massenschlag oder im beheizten Zelt.

Tag 7 : Lake Camp – Sisimiut

Einen sehr steilen Anstieg gibts gleich zu Beginn. Was nun folgt, ist eine Abfahrt durch eine immer dichter besiedelte Gegend bis nach Sisimiut, total 23 km. Die Dusche und ein feines Nachtessen haben wir uns mehr als verdient. Übernachtung im besten Hotel der Stadt.

Tag 8 : Sisimiut

Ruhetage mit tollen Outdoor-Aktivitäten rund um Sisimiut. Skidoo-Safari, Langlaufe, Eisfischen oder ein Bootsausflug ist möglich (optional). Übernachtung im besten Hotel der Stadt.

Tag 9 : Sisimiut – Kangerlussuaq – Kopenhagen

Flug zurück nach Kopenhagen.

Tag 10 : Kopenhagen – Zürich

Flug zurück nach Zürich.